

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

ÉPREUVES COMMUNES DE CONTRÔLE CONTINU

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : Langues vivantes : **ALLEMAND**

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.

Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.

Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5

SUJET LANGUES VIVANTES : ALLEMAND

ÉVALUATION 2 (3e trimestre de première)

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés LVA: B1-B2 LVB: A2-B1	Durée de l'épreuve 1 h 30	Barème : 20 points CE: 10 points EE: 10 points
--	-------------------------------------	---

Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.

L'ensemble du sujet porte sur l'axe 2 du programme : **Espace privé et espace public**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit (10 points)

Titre du document : Ich bin Hausfrau – na und?

a) Lesen Sie den Text. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben. Beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Informationen über die Familie von Hutten (Namen der Eltern und der Kinder, Wohnort der Familie, Alter und Beruf von Vater und Mutter);
- Informationen über Helenas Studium und über das, was während ihres Studiums passiert ist;
- die Entscheidung, die sie dann getroffen hat.

b) Helena von Hutten und ihr Mann „sehen sich als Team“ (Zeile 15). Beschreiben Sie mit Elementen aus dem Text, wie dieses Team funktioniert.

c) Was zeigt der Artikel über die Meinung der Gesellschaft bezüglich des Berufs „Hausfrau“.

Ich bin Hausfrau – na und?

Nach: Silvia Dahlkamp, <https://www.spiegel.de/karriere/beruf-hausfrau-eine-ungewoehnliche-entscheidung-a-1080467.html>, 04.03.2016

Helena von Hutten lebt ein Leben, das aus der Zeit gefallen zu sein scheint: Die 30-Jährige ist Hausfrau. Dafür wird sie oft angefeindet. Vor allem von anderen Müttern - die sie für eine Verräterin halten.



Hausfrau und Mutter Helena von Hutten

Kinder statt Karriere. Als Huttens Mutter jung war, war das noch eine weit verbreitete¹ Entscheidung. Heute ist der Job der Hausfrau wertlos geworden. "Weil er kein Geld bringt", sagt die dreifache Mutter.

5 Gerade läuft die dritte Fuhre Wäsche. Sie muss noch kochen. Um 12 Uhr ist der Kindergarten zu Ende. Anschließend kommt die siebenjährige Clementine aus der Schule. Mit ihr muss sie noch Rechnen üben, danach zum Kinderarzt. Um 16 Uhr
10 beginnt die Musikschule. Rein ins Auto, schnell noch zum Supermarkt, alles ein- und wieder auspacken. Um 18 Uhr fängt Esther an zu quengeln. Brei kochen, ein Lied singen, ab ins Bett. Danach das Abendritual mit den beiden Größeren. So geht das jeden Tag. Und jeder Tag fängt um 6.15 Uhr an.

15 Dieses Leben hat sich so ergeben. Philipp von Hutten, 39, ihr Mann, arbeitet als Auktionator, ist viel unterwegs². Deshalb haben sie sich für Arbeitsaufteilung entschieden – er verdient das Geld. Durchschnitt, kein Vermögen³. Sie schmeißt den Haushalt. Eins ist jedoch anders als zu alten Zeiten: Sie sehen sich als Team. Alles gehört beiden – zu gleichen Teilen.

Hutten war 23 Jahre alt und studierte Psychologie, als sie schwanger wurde. Das Kind war nicht geplant. Sie wollte trotzdem ihren Abschluss machen und später arbeiten – so wie 96 Prozent der modernen Frauen. Doch nach der Entbindung⁴ kam

¹ weit verbreitet sein = être très répandu

² unterwegs sein = hier: reisen müssen

³ das Vermögen = la fortune

⁴ die Entbindung = l'accouchement

20 alles anders. Helena von Hutten hatte das Baby im Arm und dachte: was für eine Verantwortung. Sie unterbrach⁵ das Studium erst einmal.

3/4

Emanzipierte Frauen halten solch einen Lebensentwurf für einen Lebenswegwurf. Ein Rückschritt in die Fünfzigerjahre, als frau noch Kittelschürze trug. Deren Enkeltöchter können heute Karriere machen.

25 Abgebrochenes Studium, kein Beruf. Helena von Hutten weiß, dass auch ihr weiteres Leben Risiken birgt⁶ insbesondere eine mögliche Scheidung⁷.

Viel Arbeit, gar kein Geld. Das sind die Konditionen einer Hausfrau. Hutten will darüber nicht nachdenken. Sie hat sich entschieden – entgegen allen Ermahnungen⁸.

30 Die Familie hat vor vier Monaten ein Haus in Brandenburg gekauft. Einfach verglaste Fenster, dicke Rippenheizkörper. Vor der Tür parken rote Kinderräder, im Eingangsbereich stehen Gummistiefel. Der Garten ist verwildert. Es könnte später eine Altersvorsorge⁹ sein.

35 Jetzt hat das Ehepaar erst mal andere Pläne: weitere Geschwister für Clementine, Johanna und Esther.

⁵ etw. unterbrechen = interrompre qc

⁶ ein Risiko bergen = ein Risiko sein

⁷ die Scheidung = le divorce

⁸ entgegen aller Ermahnungen = allant à l'encontre de tous les avertissements

⁹ die Altersvorsorge = la prévoyance vieillesse

2. Expression écrite (10 points)

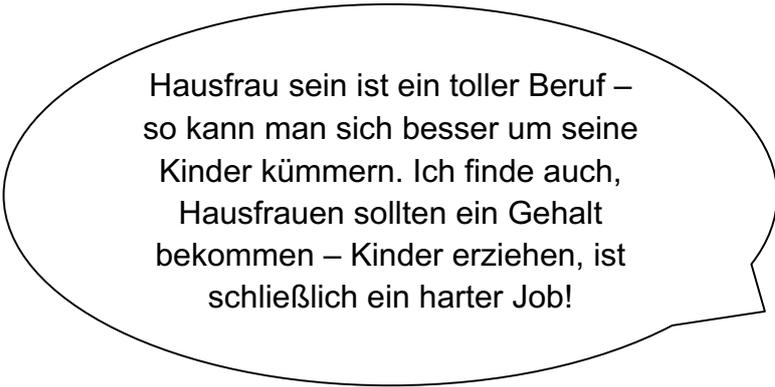
Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

Thema A

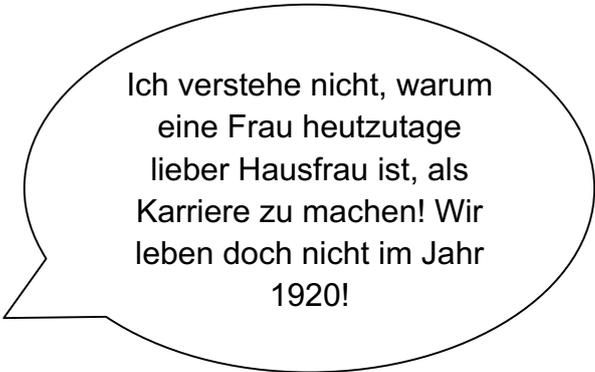
Helena von Hutten schreibt ihre Erfahrungen als Hausfrau in einen Blog. Verfassen Sie den Beitrag.

ODER

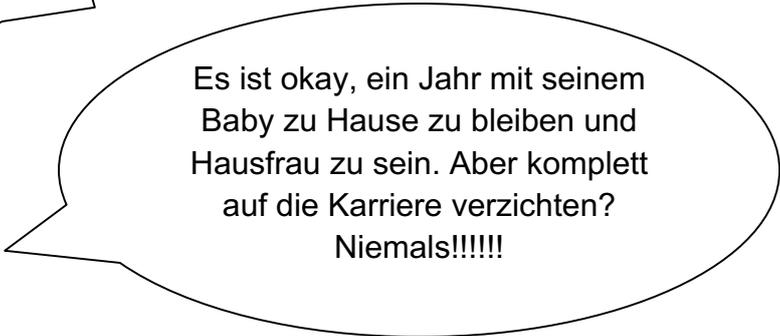
Thema B



Hausfrau sein ist ein toller Beruf – so kann man sich besser um seine Kinder kümmern. Ich finde auch, Hausfrauen sollten ein Gehalt bekommen – Kinder erziehen, ist schließlich ein harter Job!



Ich verstehe nicht, warum eine Frau heutzutage lieber Hausfrau ist, als Karriere zu machen! Wir leben doch nicht im Jahr 1920!



Es ist okay, ein Jahr mit seinem Baby zu Hause zu bleiben und Hausfrau zu sein. Aber komplett auf die Karriere verzichten? Niemals!!!!!!

Welche der drei Aussagen gibt am besten Ihre Meinung wieder? Begründen Sie Ihre Antwort.